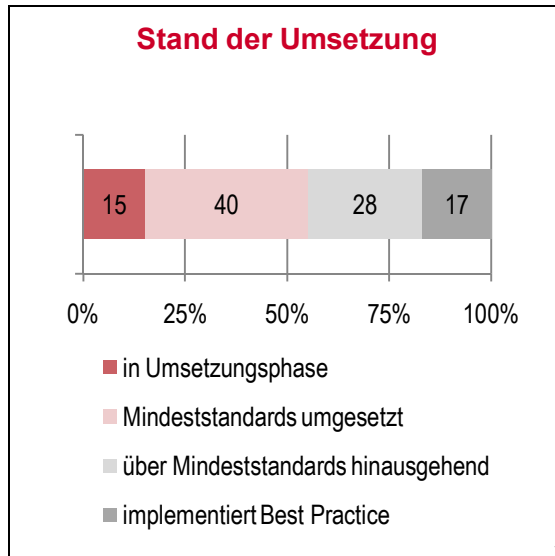
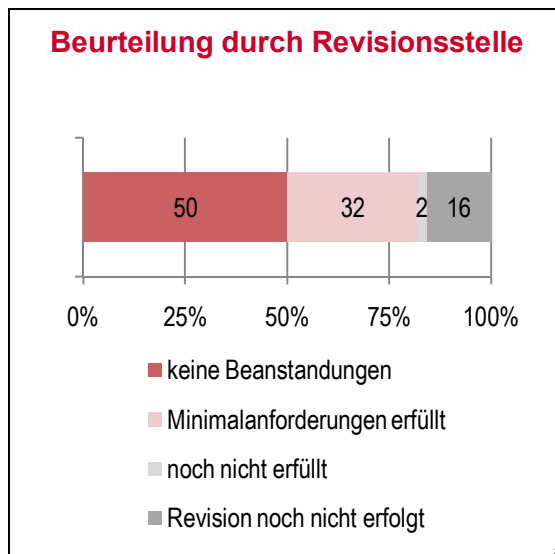


Wo stehen Sie Ihrer Meinung nach bei der Umsetzung von BCM?



Wie hat die Revisionsstelle den Status der Implementierung des BCM beurteilt?



Die Eckwerte zur Studie

Zielsetzung:

Erhebung von Benchmarks zur Umsetzung von Business Continuity Management

Methode:

CATI-Befragung, ad-hoc

Zielgruppe:

Banken in der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz

Zielperson:

Zuständiger für Business Continuity Management

Grundgesamtheit:

N = 293 Banken
(Raiffeisenbanken, Regionalbanken, Kantonalbanken, Privatbanken, Börsen- und Effektenbanken, Gross- und Handelsbanken, Auslandsbanken)

Stichprobe:

n=126

Durchführung der Befragung:

16. März 2010 bis 23. März 2010
durch 5 Befrager/innen von ISOPUBLIC

Auftraggeber:

Kessler Consulting AG, Zürich

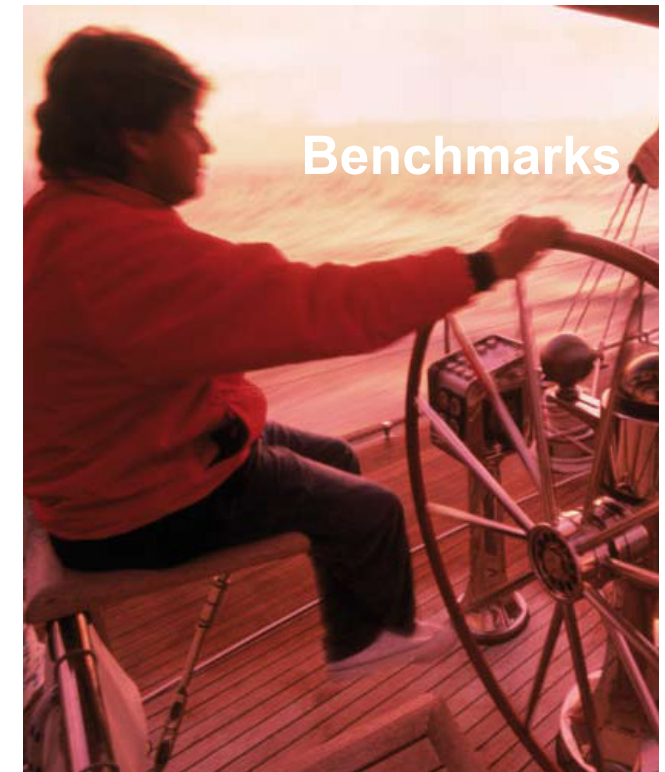
ISOPUBLIC

ISOPUBLIC AG
Institut für Markt- und Meinungsforschung
Ringstrasse 7
8603 Schwerzenbach
Tel. 044 / 806 66 66 / E-Mail: mail@isopublic.ch

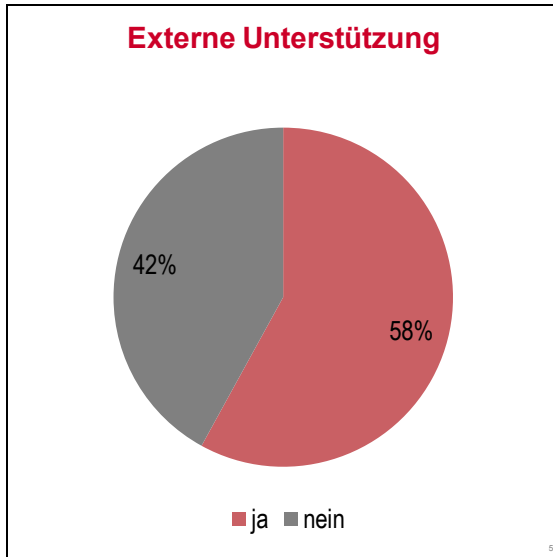
Bankenbefragung

Business Continuity Management

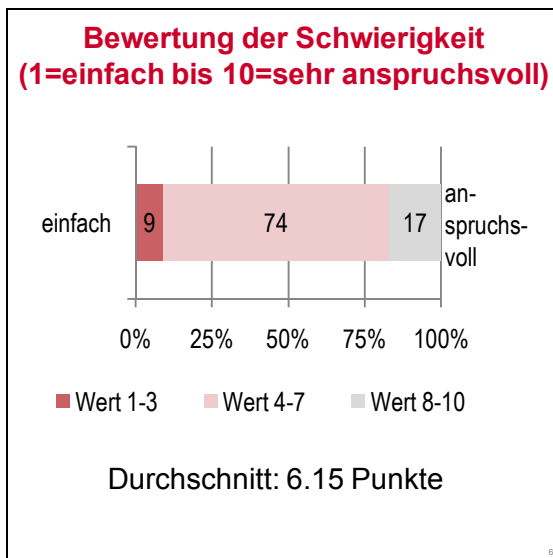
Die zentralen Ergebnisse auf einen Blick



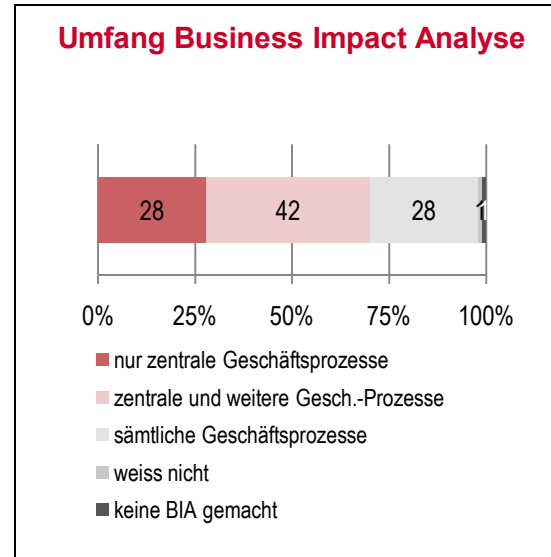
Wurde bei der Umsetzung der regulatorischen BCM-Mindeststandards auf externe Unterstützung zurückgegriffen?



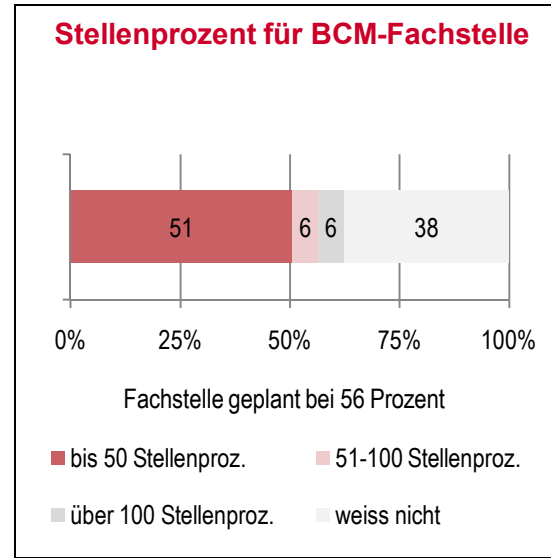
Wie anspruchsvoll empfanden Sie die Umsetzung der regulatorischen BCM-Mindeststandards? Bitte sagen Sie mir das anhand einer Skala von 1 bis 10, wobei „1=einfach“ und „10 = sehr anspruchsvoll“ bedeutet.



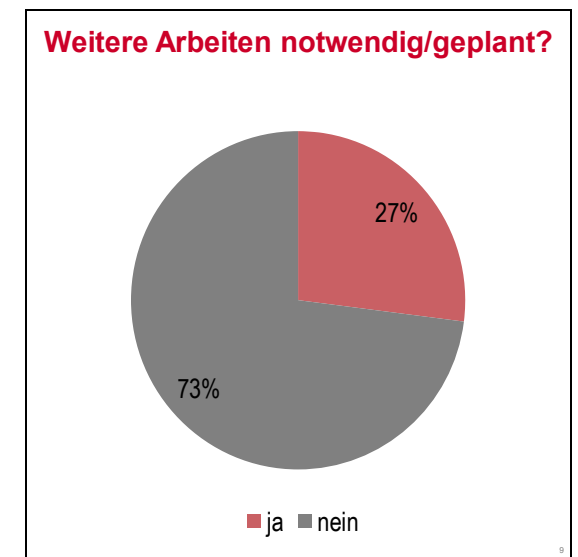
Zum Mindeststandard gehört eine Business Impact Analyse (BIA) zur Identifikation von betriebskritischen Prozessen. Wie umfangreich ist die BIA in Ihrer Bank?



Wie viel Stellenprozent sind dafür vorgesehen bzw. vorhanden?



Sind in Zukunft weitere Arbeiten zur Weiterentwicklung und Verbesserung des BCM notwendig bzw. geplant?



Welche Themen betreffen diese geplanten Arbeiten?

